

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung (19. TA)

des Rates der Stadt Leverkusen

am Montag, 21.08.2023, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Uwe Richrath

Oberbürgermeister

CDU

Bernhard Marewski

Bürgermeister

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zöhre Demirci

Bürgermeisterin

CDU

Stefan Hebbel

Fraktionsvorsitzender

Ina Biermann-Tannenberger

ab TOP 6 ö. S.

Annegret Bruchhausen-Scholich

Michaela Di Padova

bis TOP 13 ö. S.

Andreas Eckloff

Tim Feister

Jannik Klein

Bernhard Miesen

Kerstin Nowack

Frank Schmitz

bis TOP 11 ö. S.

Rüdiger Scholz

Frank Schönberger

Gisela Schumann

bis TOP 11 ö. S.

SPD

Milanie Kreutz

Fraktionsvorsitzende

Jens Fraustadt

Dr. Hans Klose

Eva Arianne Koepke

ab TOP 13 ö. S.

Dirk Löb bis TOP 27 ö. S.

Lena-Marie Pütz

Mohammed Rifi

Laura Rodriguez

Oliver Ruß

Regina Sidiropulos

Sven Tahiri

bis TOP 11 ö. S.

Melanie Went

ab TOP 11 ö. S.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Claudia Wiese

Fraktionsvorsitzende

Roswitha Arnold

Stefan Baake

bis TOP 30 ö. S.

Andreas Bokeloh

Dirk Danlowski

David Dettinger

bis TOP 11 ö. S.

Christoph Kühl

Gerhard Wölwer

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

Fraktionsvorsitzender

Horst Müller

Peter Viertel

OP

Markus Pott

Fraktionsvorsitzender

Stephan Adams

Oliver Faber

bis TOP 9 ö. S., ab TOP 12 ö. S.

AfD

Yannick Noe

Fraktionsvorsitzender

Andreas Keith

Regina Noe

FDP

Jörg Berghöfer

Fraktionsvorsitzender

Uwe Bartels

Valeska Hansen

DIE LINKE

Keneth Dietrich

Klimaliste Leverkusen

Benedikt Rees

Aufbruch Leverkusen

Markus Beisicht

bis TOP 11 ö. S.

parteilos

Gisela Kronenberg

Es fehlt:

SPD

Heike Bunde

Bürgermeisterin

Verwaltung:

Michael Molitor

Stadtkämmerer

Alexander Lünenbach

Dezernat III

Marc Adomat

Dezernat IV - Stadtdirektor

Andrea Deppe

Dezernat V

Aylin Dogan

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Cornelia Richrath

Frauenbüro

Guido Krämer

Rechnungsprüfung und Beratung

Heike Leopold

Referentin Dezernat II

Bernd Hibst

Konzernsteuerung

Andreas Sarasa

Finanzen

Larissa Witasek

Finanzen

Matthias Jung

Recht und Vergabestelle - zugeschaltet

Katrin Arndt

Referentin Dezernat III

Christiane Jäger

Mobilität und Klimaschutz - zugeschaltet

Dörte Hedden

Umwelt - zugeschaltet

Christian Heider
Lisa Heider
Sabine Heymann

KulturStadtLev - zugeschaltet
Dezernat IV
Referentin Dezernat V

Gesellschaften:

Björn Krischick

Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf
Manfort

Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:

Julian Frohloff
Sven Weiss

SPD-Fraktion
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Tonbandaufnahme:

Thilo Koppen
Tibor Kricsfalussy

ALP Media
ALP Media

Schriftführung:

Carsten Scholz

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

T a g e s o r d n u n g

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	9
	Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung	10
2	Niederschriften	10
3	Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung	10
4	Umbesetzung in Ausschüssen und sonstigen Gremien - Nr.: 2023/2358	11
5	Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen - Nr.: 2023/2360	15
6	Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e. V. - Nr.: 2023/2353	16
7	Bestellung der stellvertretenden Schriftführung für den Rat - Nr.: 2023/2251	17
8	Sitzungsplan 2024 - Nr.: 2023/2348	18
9	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Jahresabschlussentwurf der Stadt Leverkusen 2022 und Weiterleitung zur Prüfung an Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung - Nr.: 2023/2266	18
10	Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 - Nr.: 2023/2350	18
	Dezernat I	19
11	Neuordnung der Kultur der Stadt Leverkusen - Reintegration der KulturStadtLev (KSL) in die Kernverwaltung	19
11.1	Organisatorische Ein-/Zuordnung des Instituts für Stadtkultur und Stadtgeschichte Leverkusen - Bürgerantrag vom 16.08.2023 - Nr.: 2023/2396	19
11.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2023/2400	19
	Dezernat II	25
12	Verkaufsoffene Sonntage	25

12.1	Der Sonntag gehört nicht den Konzernen - Antrag der SPD-Fraktion vom 18.07.2023 - m. Stn. Einzelhandelsverband v. 28.07.23 - m. Stn. WfL v. 01.08.23 - m. Stn. Werbegemeinschaften v. 15.08.2023 - Nr.: 2023/231225	
12.2	Aktiver Einsatz für verkaufsoffene Sonntage - Antrag der FDP-Fraktion vom 11.08.2023 - Nr.: 2023/2388	25
13	Jahresabschluss 2022 der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2023/2275	26
14	Jahresabschluss 2022 der WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL) und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs.1 GO NRW - Nr.: 2023/2267	27
15	Jahresabschluss 2022 der wupsi GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2023/2273	29
16	Jahresabschluss 2022 der AVEA GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften und Entlastung Jahresabschluss 2022 der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2023/2299	30
17	Jahresabschluss 2022 der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und Entlastung Jahresabschluss 2022 der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2023/2300	31
18	Jahresabschluss 2022 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2023/2268	33
19	Jahresabschluss 2022 der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG und Entlastung Jahresabschluss 2022 der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2023/2272	35
20	Jahresabschluss 2022 der Sparkasse Leverkusen - Verwendung des Jahresüberschusses 2022 - Entlastung der Organe - Nr.: 2023/2283	36
21	Jahresabschluss 2022 der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH und der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2023/2278	37
22	Jahresabschluss 2022 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2023/221839	

23	Jahresabschluss 2022 der neue bahnstadt opladen GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2023/2286	40
24	neue bahnstadt opladen GmbH (nbso) - Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht 2023/2024 - Nr.: 2023/2287	41
25	Jahresabschluss 2022 der Leverkusener Parkhaus-Gesellschaft mbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2023/2295	42
26	Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW - Bestellung eines weiteren Geschäftsführers der Leverkusener Parkhaus-Gesellschaft mbH (LPG) - Nr.: 2023/2326	42
27	Jahresabschluss 2022 der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM) und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2023/2296	43
28	Neufassung der Spielgerätesteuersatzung - Nr.: 2023/2264	44
	Dezernat III	44
29	Beauftragter für Fußgänger und Barrierefreiheit - Antrag der SPD-Fraktion vom 26.06.2023 - Nr.: 2023/2290	44
30	Optimierung der Radverkehrsinfrastruktur gemäß Mobilitätskonzept 2030+ - Antrag der SPD-Fraktion vom 06.07.2023 - m. Stn. v. 18.08.2023 - Nr.: 2023/2306	45
	Dezernat IV	45
31	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Einführung des Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet von Leverkusen als Ersatz für die bisherigen SchülerTickets sowie PrimaTickets - Nr.: 2023/2281	45
32	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2022“ - Beantragung der Förderung für das Sanierungskonzept "Hallenbad Bergisch Neukirchen: Umfassende bauliche und energetische Sanierung, Umgestaltung und Modernisierung der Umkleide- und Nassbereiche, der Nebenräume sowie des kompletten Schwimmhallenbereiches, Erneuerung der Lüftungsanlage und Bau einer kaskadierten Wärmepumpenanlage sowie einer Photovoltaikanlage“ - Nr.: 2023/2307	45
	Dezernat V	46

33	Solarpark Autobahnkreuz Leverkusen West - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 27.06.2023 - Nr.: 2023/2383	46
34	Nutzung erneuerbarer Energien - Nr.: 2023/2351	46
35	Beitritt zum Präventionsnetzwerk #sicherimDienst - Nr.: 2023/2355	48
	Nachtragsanträge/-vorlagen	48
36	Überplanmäßige Mittelbereitstellung - Nr.: 2023/2270	48
37	Neugestaltung des Ensembles Morsbroich - Revitalisierung der Wasserachse des Schlossparks - Baubeschluss - Nr.: 2023/2066	48
38	Anforderung von Katasterdaten durch die Gravionic GmbH, Weisung der Bezirksregierung Köln vom 31.07.2023 - Nr.: 2023/2371	49
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2023)	50

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Richrath eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend begrüßt er Rh. Bartels (FDP) als neues Ratsmitglied.

Herr Oberbürgermeister Richrath verweist auf die am 17.08.2023 zugesandte Arbeitstagesordnung.

Rf. Wiese (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, den letzte Woche verspätet zugegangenen Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verschiebung der Neuordnung der Kultur der Stadt Leverkusen auf die Tagesordnung zu nehmen (siehe Anlage 1 zur Niederschrift).

Rf. Kreutz (SPD) spricht dagegen.

Rh. Berghöfer (FDP) beantragt, die Tagesordnungspunkte 33 und 34 zusammen zu beraten.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass die Klimaliste Leverkusen die Tagesordnung zu den Tagesordnungspunkten 11, 33, 34 und 37 beanstandete, da diese nicht in den zuständigen Gremien vorberaten wurden. Er beantragt, die Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung abzusetzen und im nächsten Sitzungsturnus zu beraten.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über den Antrag von Rf. Wiese (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) abstimmen, den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verschiebung der Neuordnung der Kultur der Stadt Leverkusen als Tagesordnungspunkt 11.1 auf die Tagesordnung zu nehmen.

dafür: 14 (1 CDU, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 DIE LINKE)

dagegen: 31 (OB, 11 CDU, 10 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 3 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Damit wird der Antrag nicht auf die Tagesordnung genommen.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag von Rh. Berghöfer (FDP) abstimmen, die Tagesordnungspunkte 33 und 34 zusammen zu beraten.

dafür: 42 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 1 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)

dagegen: 2 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 4 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 DIE LINKE)

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag von Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) abstimmen, die Tagesordnungspunkte 11, 33, 34 und 37 von der Tagesordnung abzusetzen und im nächsten Sitzungstermin zu beraten.

dafür: 6 (1 BÜRGERLISTE, 3 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 42 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 parteilos)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

Damit werden die Punkte nicht von der Tagesordnung abgesetzt und in der heutigen Sitzung beraten.

Abschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die entsprechend geänderte Arbeitstagesordnung (gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 33 und 34) abstimmen.

dafür: 39 (OB, 12 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 8 (3 BÜRGERLISTE, 3 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung

2 Niederschriften

Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) erklärt zum Tagesordnungspunkt 69 der Sitzung vom 30.03.2023 - „Rückkehr in die Eigenreinigung von städtischen Gebäuden“, Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.02.2023, Antrag Nr. 2023/2141 - dass die Fraktion BÜRGERLISTE darum gebeten hat, die Aussage von Frau Beigeordneter Deppe zu protokollieren, dass die Verwaltung ein Konzept zur Rückkehr in die Eigenreinigung der städtischen Gebäude erarbeite.

Die Niederschriften über die 25. öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Leverkusen vom 30.03.2023, die 26. öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Leverkusen vom 03.05.2023 und über die 27. öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Leverkusen vom 05.06.2023 werden zur Kenntnis genommen.

3 Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung

Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) beantragt, den Tagesordnungspunkt 6 des

nichtöffentlichen Teils aus der En-bloc-Abstimmung herauszunehmen.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt darüber abstimmen.

dafür: 17 (10 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste
Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 29 (OB, 13 CDU, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 AfD)
Enth.: 1 (FDP)

Damit ist der Antrag abgelehnt und der Tagesordnungspunkt bleibt im Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung abstimmen.

dafür: 46 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 2 (1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Aufgrund der Gegenstimmen ist der Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung gescheitert.

4 Umbesetzung in Ausschüssen und sonstigen Gremien - Nr.: 2023/2358

Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen) widerspricht der offenen Abstimmung und bittet um geheime Wahl zu allen einzelnen Besetzungen.

Frau Weber (01) erläutert das von der Verwaltung vorbereitete Verfahren zu den geheimen Abstimmungen. Es ist vorgesehen, in zwei Wahlgängen zu wählen. Im ersten Wahlgang erhält jedes Ratsmitglied drei Stimmzettel mit verschiedenen Umbesetzungen zu den Vertreter*innen und im zweiten Wahlgang drei Stimmzettel mit weiteren Umbesetzungen zu den Mitgliedern. Auf den jeweiligen Stimmzetteln in unterschiedlichen Farben ist notiert, um welche Umbesetzungen es sich handelt.

Frau Weber (01) präsentiert die drei Stimmzettel zu den drei Umbesetzungen des ersten Wahlgangs und erläutert den konkreten Inhalt jedes Stimmzettels.

Für die geheime Wahl werden vom Rat folgende Stimmzähler*innen benannt: Rf. Nowack (CDU), Rh. Fraustadt (SPD), Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Rh. Adams (OP).

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt anschließend im ersten Wahlgang über folgende Umbesetzungen geheim abstimmen:

Haupt- und Personalausschuss
Ifd. Nr. 12 – Vertreter

bisher: Rh. Kühl, Christoph (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
neu: Rh. Danlowski, Dirk (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Schulausschuss

lfd. Nr. 17 – Vertreter*in

bisher: Ballin-Meyer-Ahrens, Dr. Monika (FDP)
neu: Rh. Berghöfer, Jörg (FDP)

Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen

lfd. Nr. 16 – Vertreter*in

bisher: Rf. Hansen, Valeska (FDP)
neu: Rh. Bartels, Uwe (FDP)

Nach Abschluss des Wahlgangs und der Auszählung verkündet Herr Oberbürgermeister Richrath die Ergebnisse:

Haupt- und Personalausschuss

lfd. Nr. 12 – Vertreter

bisher: Rh. Kühl, Christoph (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
neu: Rh. Danlowski, Dirk (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

abgegebene Stimmen:	48
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	48
dafür:	42
dagegen:	4
Enth.:	2

Herr Oberbürgermeister Richrath hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Schulausschuss

lfd. Nr. 17 – Vertreter*in

bisher: Ballin-Meyer-Ahrens, Dr. Monika (FDP)
neu: Rh. Berghöfer, Jörg (FDP)

abgegebene Stimmen:	48
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	48
dafür:	43
dagegen:	3
Enth.:	2

Herr Oberbürgermeister Richrath hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen

lfd. Nr. 16 – Vertreter*in

bisher: Rf. Hansen, Valeska (FDP)

neu: Rh. Bartels, Uwe (FDP)

abgegebene Stimmen:	48
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	47
dafür:	40
dagegen:	4
Enth.:	3

Herr Oberbürgermeister Richrath hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Aufgrund eines neu zu druckenden Stimmzettels wird der zweite Wahlgang nach der Beratung des Tagesordnungspunktes 6 durchgeführt.

Frau Weber (01) erläutert jeden der insgesamt drei Stimmzettel zu den drei Umbesetzungen des zweiten Wahlgangs und erläutert den konkreten Inhalt jedes Stimmzettels.

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath im zweiten Wahlgang über folgende Umbesetzungen geheim abstimmen:

Haupt- und Personalausschuss

Ifd. Nr. 13 – Mitglied

bisher: Rh. Wölwer, Gerd (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

neu: Rh. Kühl, Christoph (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen

Ifd. Nr. 16 – Mitglied

bisher: Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens, Monika (FDP)

neu: Rf. Hansen, Valeska (FDP)

Integrationsrat – Stimmberechtigte Mitglieder

der Fraktionen des Rates

Ifd. Nr. 9 – Mitglied

bisher: Rf. Hansen, Valeska (FDP)

neu: Rh. Bartels, Uwe (FDP)

Nach Abschluss des Wahlgangs und der Auszählung verkündet Herr Oberbürgermeister Richrath die Ergebnisse:

Haupt- und Personalausschuss

Ifd. Nr. 13 – Mitglied

bisher: Rh. Wölwer, Gerd (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

neu: Rh. Kühl, Christoph (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

abgegebene Stimmen:	49
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	49

dafür:	40
dagegen:	8
Enth.:	1

Herr Oberbürgermeister Richrath hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen

lfd. Nr. 16 – Mitglied

bisher: Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens, Monika (FDP)

neu: Rf. Hansen, Valeska (FDP)

abgegebene Stimmen:	49
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	49
dafür:	41
dagegen:	6
Enth.:	2

Herr Oberbürgermeister Richrath hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Integrationsrat – Stimmberechtigte Mitglieder

der Fraktionen des Rates

lfd. Nr. 9 – Mitglied

bisher: Rf. Hansen, Valeska (FDP)

neu: Rh. Bartels, Uwe (FDP)

abgegebene Stimmen:	50
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	50
dafür:	43
dagegen:	6
Enth.:	1

Somit ergibt sich folgender Gesamtbeschluss:

1. Der Rat wählt:

Haupt- und Personalausschuss

lfd. Nr. 12

Vertreter

bisher: Rh. Kühl, Christoph (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

neu: Rh. Danlowski, Dirk (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

lfd. Nr. 13

Mitglied

bisher: Rh. Wölwer, Gerd (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

neu: Rh. Kühl, Christoph (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Schulausschuss

lfd. Nr. 17

Vertreter*in:

bisher: Ballin-Meyer-Ahrens, Dr. Monika (FDP)

neu: Rh. Berghöfer, Jörg (FDP)

Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen

lfd. Nr. 16

Vertreter*in:

bisher: Rf. Hansen, Valeska (FDP)

neu: Rh. Bartels, Uwe (FDP)

lfd. Nr. 16

Mitglied

bisher: Ballin-Meyer-Ahrens, Dr. Monika (FDP)

neu: Rf. Hansen, Valeska (FDP)

2. Der Rat bestellt:

Integrationsrat

Stimmberechtigte Mitglieder der Fraktionen des Rates

lfd. Nr. 9

Mitglied

bisher: Rf. Hansen, Valeska (FDP)

neu: Rh. Bartels, Uwe (FDP)

5 Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen
- Nr.: 2023/2360

Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen) widerspricht der offenen Abstimmung und bittet darum, getrennt geheim wählen zu lassen.

Frau Weber (01) erläutert, dass es sich bei der Ziffer 1 des Beschlussentwurfes um einen Beschluss und bei Ziffer 2 um eine Wahl handelt.

Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen) widerspricht aufgrund der Erläuterungen von Frau Weber (01) der offenen Abstimmung zu der Ziffer 2 des Beschlussentwurfes und bittet darum, lediglich über diesen Punkt geheim wählen zu lassen.

Frau Weber (01) erläutert zu der Ziffer 2 des Beschlussentwurfes, dass mit einem genau bezeichneten Stimmzettel gewählt werden soll und stellt diesen vor.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt anschließend über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes offen abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen beruft gemäß § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) nachfolgendes Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM) ab:

Frau Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens.

dafür: 46 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
Enth.: 2 (1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Für die geheime Wahl werden vom Rat folgende Stimmzähler*innen benannt: Rf. Nowack (CDU), Rh. Fraustadt (SPD), Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Rh. Adams (OP).

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt anschließend über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes geheim abstimmen.

Nach Abschluss der Abstimmung verkündet Herr Oberbürgermeister Richrath das Ergebnis:

abgegebene Stimmen:	48
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	48
dafür:	43
dagegen:	3
Enth.:	2

Somit ergibt sich folgender Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen bestellt nach Beschlussfassung zu 1. gemäß § 113 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 4 und Abs. 2 GO NRW nachfolgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der SWM:

Ratsherr Jörg Berghöfer.

- 6 Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e. V.
- Nr.: 2023/2353

Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen) widerspricht der offenen Abstimmung und bittet um geheime Wahl.

Frau Weber (01) stellt den Stimmzettel für die geheime Wahl vor.

Für die geheime Wahl werden vom Rat folgende Stimmzähler*innen benannt: Rf. Nowack (CDU), Rh. Fraustadt (SPD), Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Rh. Adams (OP).

Nach Abschluss der Abstimmung und der Auszählung verkündet Herr Oberbürgermeister Richrath das Ergebnis:

abgegebene Stimmen:	50
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	50
dafür:	41
dagegen:	6
Enth.:	3

Somit ergibt sich folgender Beschluss:

Der Rat bestellt:

Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergische Land e. V.

lfd. Nr. 3	Vertreter
	bisher: Rh. Wölwer, Gerd (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	neu: Rh. Danlowski, Dirk (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

7 Bestellung der stellvertretenden Schriftführung für den Rat
- Nr.: 2023/2251

Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen) beantragt eine geheime Abstimmung. Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag auf geheime Abstimmung abstimmen.

dafür:	1 (Aufbruch Leverkusen)
dagegen:	47 (OB, 14 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
Enth.:	2 (1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)

Damit ist das für eine geheime Abstimmung erforderliche Quorum von 11 Stimmen nicht erreicht und die Abstimmung findet offen statt.

Beschluss:

Der Rat bestellt als

1. Stellvertreter: Herrn Sascha Jansen,
2. Stellvertreter: Herrn Daniel Greger.

dafür:	49 (OB, 14 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)
Enth.:	1 (Klimaliste Leverkusen)

8 Sitzungsplan 2024
- Nr.: 2023/2348

Beschluss:

Der Rat beschließt den als Anlage 2 zur Niederschrift beigefügten Sitzungsplan für das Jahr 2024.

dafür: 48 (OB, 14 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Herr Bürgermeister Marewski übernimmt die Sitzungsleitung.

9 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
- Jahresabschlussentwurf der Stadt Leverkusen 2022 und Weiterleitung zur Prüfung an Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung
- Nr.: 2023/2266

Beschluss:

Nachstehende Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

„Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichnenden gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW:

1. Der Rat nimmt den aufgestellten Entwurf des Jahresabschlusses 2022 der Stadt Leverkusen zur Kenntnis.
2. Der Entwurf des Jahresabschlusses 2022 wird zur Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss zugeleitet.

Leverkusen, 23.06.2023

gezeichnet:

Richrath

Rh. Stefan Hebbel

Rf. Milanie Kreutz“

dafür: 48 (OB, 14 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 2 (Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen,)

10 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022
- Nr.: 2023/2350

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 2 des Beschluss-

entwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat stellt durch Beschluss nach § 96 GO NRW den Jahresabschluss zum 31.12.2022 fest und beschließt gleichzeitig, den Überschuss in Höhe von 30.466.503,84 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

dafür: 44 (OB, 14 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 5 (3 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 3 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

3. Der Rat erteilt dem Oberbürgermeister gemäß § 96 GO NRW uneingeschränkte Entlastung.

dafür: 40 (14 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 7 (2 BÜRGERLISTE, 3 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

Herr Oberbürgermeister Richrath hat gem. § 40 Abs. 2 Satz 6 i. V. m. § 96 Abs. 1 Satz 5 GO NRW an der Beschlussfassung zu Ziffer 3 nicht teilgenommen.

Herr Oberbürgermeister Richrath übernimmt die Sitzungsleitung.

Dezernat I

- 11 Neuordnung der Kultur der Stadt Leverkusen
- Reintegration der KulturStadtLev (KSL) in die Kernverwaltung
- 11.1 Organisatorische Ein-/Zuordnung des Instituts für Stadtkultur und Stadtgeschichte Leverkusen
- Bürgerantrag vom 16.08.2023
- Nr.: 2023/2396
- 11.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2023/2400

Die Tagesordnungspunkte 11.1 (Bürgerantrag Nr. 2023/2396) und 11.2 (Vorlage Nr. 2023/2400) werden gemeinsam beraten.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, die beschlossene Auflösung der KulturStadtLev auf den 31.12.2024 zu verschieben.

Herr Oberbürgermeister Richrath gibt folgende Erklärung ab:

„Die Ratsvorlage Nr. 2023/2400 „Neuordnung der Kultur der Stadt Leverkusen - Reintegration der KulturStadtLev (KSL) in die Kernverwaltung“ wurde vom Verwaltungsvorstand in die heutige Ratssitzung zur Beratung und Beschlussfassung eingebracht. Hintergrund ist der enorme Zeitdruck, der mit dem Beschluss des Rates vom 30.03.2023 zur Auflösung der KSL einhergeht.

Gemäß dem vorgenannten Ratsbeschluss ist die KSL bereits mit Ablauf des Jahres aufzulösen und zum 01.01.2024 in die Kernverwaltung zu überführen.

Im Vorfeld dieser Reintegration der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung KSL in die Kernverwaltung sind zahlreiche und umfassende Verwaltungsarbeiten zu erledigen. Diese sind exemplarisch in der für die heutige Sitzung vorgelegten Verwaltungsvorlage aufgelistet. Zuvorderst sind dies Arbeiten, um einen nahtlosen Übergang der Auszahlung der Gehälter und Besoldungen der KSL-Mitarbeitenden zu gewährleisten. Ebenso gilt es, in mühsamer Kleinarbeit den Wirtschaftsplan der KSL in den Haushalt der Stadt Leverkusen zu überführen, um im neuen Jahr die bestehenden Kulturbudgets in Anspruch nehmen zu können.

Zum Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN möchte ich auf Folgendes hinweisen: Dieser wurde inhaltsgleich bereits in der Sitzung am 30.03.2023 diskutiert und mehrheitlich abgelehnt. Die Verwaltung war daher angehalten, die politische Entscheidung umzusetzen. Die heute vorliegende Vorlage ist das Ergebnis der politischen Entscheidung. Sie ist im Vertrauen auf den Bestand der politischen Entscheidung erfolgt. Heute appelliere ich auch als Personaldezernent an Sie. Denn nicht nur die Verwaltung, sondern auch die Mitarbeitenden vertrauen auf diese politische Entscheidung. Ein „Hin und Her“ ist für die Mitarbeitenden unzumutbar.

Daher ist eine Entscheidung zur organisatorischen Verortung der heutigen KSL ab dem 01.01.2024 in der Kernverwaltung zwingend geboten. Andernfalls kann ein reibungsloser Übergang von KSL zur Kernverwaltung nicht gewährleistet werden.

Zur Verortung innerhalb des Dezernates I – Oberbürgermeister:

Der Verwaltungsvorschlag sieht vor, den heutigen Teilbetrieb „Stadtarchiv“ als Stabsstelle bei der Fachbereichsleitung 18 – Kultur und Stadtmarketing zu verorten. Selbiger organisatorischer Vorschlag wird für den heutigen Teilbetrieb „Schloss Morsbroich“ unterbreitet.

Der große Vorteil dieser Anbindung ist – wie in der vorgelegten Ratsvorlage ausgeführt –, dass der Verwaltungsbereich des Fachbereiches 18 die übergeordneten Verwaltungsaufgaben für die angegliederten Stäbe übernimmt.

Dieser Gedanke folgt der Intention des Ratsbeschlusses zur Auflösung der KSL, die heutigen Teilbetriebsleitungen von Verwaltungsaufgaben zu entlasten. Vielmehr sollen sich die heutigen Teilbetriebsleitungen künstlerisch und kulturell frei und kreativ entfalten und entwickeln (→ „weniger Verwaltung, mehr Kultur“).

Mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Organisationsstruktur wird eine Reintegration der KSL in die Kernverwaltung bereits zum 01.01.2024 ermöglicht. Künftige Änderungen bleiben selbstverständlich vorbehalten – an dieser Stelle verweise ich auf die in der Verwaltungsvorlage gleichsam vorgelegte Empfehlung, nach 12 Monaten eine Evaluation vorzunehmen.

Diese Evaluation bezieht sich selbstverständlich nicht nur auf das Dezernat IV von Herrn Stadtdirektor Adomat, sondern auf den gesamten Verwaltungsvorschlag und somit auch auf die organisatorische Verortung innerhalb des Dezernates I.

Bezogen auf den Prozess vom „Teilbetrieb Stadtarchiv“ zum „Institut für Stadtkultur und Stadtgeschichte“ hat der Rat die Bedeutung dieses Prozesses mit seinen separaten Beschlüssen zur Einrichtung und Besetzung der Kommission sehr deutlich gemacht. Hier erfolgt eine separate und fokussierte Bearbeitung unter aktiver Einbindung der politischen Vertreterinnen und Vertreter in der Kommission.

Vor diesem Hintergrund wird der Rat mit zunehmendem Prozessfortschritt und Entwicklungsstand zur Gründung des Instituts erforderliche und wegweisende Beschlüsse fassen.

Ein Abwarten dieser Meilensteine war und ist jedoch nicht möglich, weil die KSL gemäß Ratsbeschluss vom 30.03.2023 bereits zum Jahresende aufzulösen ist – und es keinen „Schwebezustand“ geben kann.“

Herr Stadtdirektor Adomat erklärt, dass die Erwartung der Mitarbeitenden der KSL ist, dass der Beschluss des Rates vom 30.03.2023 entsprechend umgesetzt wird. Es wäre faktisch nicht mehr möglich, den Beschluss zurückzunehmen, da ein neuer Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 nicht mehr rechtzeitig erstellt werden könnte. Außerdem wurden bereits entsprechende Vorbereitungen zum Übergang von Teilen der KSL zum Baudezernat sowie zum Stellenplan getroffen. Das Ziel lautet nun, den Übergang erfolgreich zu vollziehen.

Herr Stadtkämmerer Molitor weist darauf hin, dass die Verwaltung nach dem Beschluss im März in allen betroffenen Bereichen mit entsprechenden Vorarbeiten begonnen hat. Außerdem wurden Gutachter und Wirtschaftsprüfer beauftragt, die Auflösung zu begleiten. Zudem sind IT-Verfahren umzustellen und 200 Mitarbeitende in die Personalverwaltung zu integrieren.

Eine Verschiebung der Auflösung um ein Jahr würde die Umsetzung von Kultur im Jahr 2024 faktisch unmöglich machen.

Er erklärt, dass die Aufstellung eines Wirtschaftsplans für das Jahr 2024

ebenfalls nicht mehr möglich wäre.

In Bezug auf das Defizit der KSL erläutert Herr Stadtkämmerer Molitor, dass der komplette Wirtschaftsplan der KSL einschließlich dieses Defizits in den städtischen Haushalt übernommen wurde. Das Defizit hätte nur noch im Jahr 2024 aus den Rücklagen der KSL finanziert werden können, anschließend wäre dies aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren gewesen.

Rh. Pott (OP) beantragt geheime Abstimmung über den von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gestellten Antrag auf Verschiebung der Auflösung der KSL auf den 31.12.2024.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) stellt im Verlauf der Diskussion einen Antrag auf Schluss der Debatte.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag auf Schluss der Debatte abstimmen.

dafür: 9 (1 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 3 AfD, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 34 (1 OB, 9 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 FDP, 1 parteilos)
Enth.: 5 (3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Damit ist der Antrag auf Schluss der Debatte abgelehnt.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) beantragt, die Punkte des Beschlussentwurfes der Verwaltungsvorlage Nr. 2023/2400 einzeln abzustimmen.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über den Antrag von Rh. Pott (OP) abstimmen, über den von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gestellten Antrag auf Verschiebung der Auflösung der KSL auf den 31.12.2024 geheim abzustimmen.

dafür: 14 (1 CDU, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 36 (OB, 13 CDU, 11 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 3 AfD, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)

Damit ist das für eine geheime Abstimmung erforderliche Quorum von elf Stimmen erreicht.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) daraufhin geheim abstimmen.

Für die geheime Wahl werden vom Rat folgende Stimmzähler*innen benannt: Rf. Nowack (CDU), Rh. Fraustadt (SPD), Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Rh. Adams (OP).

Nach Abschluss der Abstimmung verkündet Herr Oberbürgermeister Richrath das Ergebnis:

abgegebene Stimmen:	50
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	50
dafür:	21
dagegen:	27
Enth.:	2

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Bürgerantrag Nr. 2023/2396 abstimmen.

Beschluss:

Wie Bürgerantrag

dafür:	7 (1 CDU, 3 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen:	37 (13 CDU, 11 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 FDP, 1 parteilos)
Enth.:	5 (2 OP, 3 AfD)

Damit ist der Bürgerantrag abgelehnt.

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag von Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen), die Punkte des Beschlussentwurfes der Verwaltungsvorlage Nr. 2023/2400 einzeln abzustimmen, abstimmen.

dafür:	2 (1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen:	45 (OB, 14 CDU, 11 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)
Enth.:	3 (2 OP, 1 DIE LINKE)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Abschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Verwaltungsvorlage Nr. 2023/2400 abstimmen.

1. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die verwaltungsinterne Projektstruktur zur Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 30.03.2023 zum Antrag Nr. 2023/2114 „Neuordnung der Kultur der Stadt Leverkusen“ zur Kenntnis.
3. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung die Neuordnung der Kultur nach Auflösung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung KulturStadtLev zum 31.12.2023 durch Reintegration in die Kernverwaltung zum 01.01.2024 in folgender Struktur vornimmt:

Dezernat I: Bildung des Fachbereiches 18 „Kultur und Stadtmarketing“ mit den Stabsstellen Museum Morsbroich und Institut für Stadtkultur und Stadtgeschichte (heute: Stadtarchiv);

Dezernat IV: Bildung der vier Stabsstellen Volkshochschule, Musikschule, Stadtbibliothek und Jugendkunstgruppen mit Angliederung an den Dezernenten;

Dezernat V: Bildung einer neuen Abteilung „Gebäudemanagement Kultur“ im Fachbereich Gebäudewirtschaft.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen hebt seinen Beschluss vom 30.03.2023 zum Antrag Nr. 2023/2114, Beschlusspunkt 2, zur Einrichtung eines eigenständigen Fachbereiches „Weiterbildung und Außerschulische Bildung“ im Dezernat IV aus den in der Vorlage dargelegten Gründen auf.
4. Der Rat der Stadt Leverkusen beauftragt die Verwaltung, über den Projektfortschritt in regelmäßigen Abständen Bericht zu erstatten. Notwendige politische Entscheidungen sollen anlassbezogen mit zunehmendem Projektfortschritt und Projektstand eingeholt werden.
5. Der Rat der Stadt Leverkusen beauftragt die Verwaltung, nach 12 Monaten eine Evaluation vorzunehmen. Über das Ergebnis der Evaluation und daraus abgeleitete Maßnahmen ist Bericht zu erstatten.

dafür: 31 (OB, 11 SPD, 12 CDU, 3 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)

dagegen: 16 (1 CDU, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 3 (1 CDU, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath unterbricht die Sitzung für eine Pause.

Dezernat II

- 12 Verkaufsoffene Sonntage
- 12.1 Der Sonntag gehört nicht den Konzernen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.07.2023
 - m. Stn. Einzelhandelsverband v. 28.07.23
 - m. Stn. WfL v. 01.08.23
 - m. Stn. Werbegemeinschaften v. 15.08.2023
 - Nr.: 2023/2312
- 12.2 Aktiver Einsatz für verkaufsoffene Sonntage
- Antrag der FDP-Fraktion vom 11.08.2023
 - Nr.: 2023/2388

Vor Beginn der Beratung bedankt sich Herr Oberbürgermeister Richrath bei Rf. Went (SPD), die ihr Ratsmandat zum 31.08.2023 niedergelegt hat, für ihre geleistete Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Tagesordnungspunkte 12.1 (Antrag Nr. 2023/2312) und 12.2 (Antrag Nr. 2023/2388) werden gemeinsam beraten.

Rh. Dietrich (DIE LINKE) beantragt, den Tagesordnungspunkt in den nächsten Sitzungsturnus zu vertagen, um diesen auch in den Bezirksvertretungen zu beraten.

Rh. Schönberger (CDU) meldet sich zu Wort. Herr Oberbürgermeister Richrath weist ihn darauf hin, dass er zu diesem Tagesordnungspunkt befangen ist.

Rh. Schönberger (CDU) erklärt, dass keine Befangenheit seinerseits vorliege und er einen möglichen Beschluss zum Antrag Nr. 2023/2312 anfechten werde. Es sollte vielmehr geprüft werden, ob Rh. Ruß als Funktionär von ver.di befangen sei.

Frau Weber (01) erläutert, dass im Vorfeld geprüft wurde, ob Befangenheiten bei Rh. Schönberger (CDU) und Rh. Ruß (SPD) vorliegen. Die Prüfung ergab bei Rh. Schönberger (CDU) eine Befangenheit in seiner Funktion als Vorstandsmitglied der Werbegemeinschaft City Leverkusen bezogen auf verkaufsoffene Sonntage in Wiesdorf, da ihm ein unmittelbarer Vor- oder Nachteil entstehen könne.

Bei Rh. Ruß (SPD) liege diese nicht vor, da er nicht in leitender Funktion bei ver.di, sondern lediglich als Mitglied tätig ist.

Frau Weber (01) weist darauf hin, dass nach § 31 Abs. 6 GO NRW die Mitwirkung eines wegen Befangenheit Betroffenen nach Beendigung der Abstimmung nur geltend gemacht werden kann, wenn sie für das Abstimmungsergebnis entscheidend war.

Nach einer ausführlichen Diskussion lässt Herr Oberbürgermeister Richrath zunächst über den Vertagungsantrag von Rh. Dietrich (DIE LINKE) abstimmen.

dafür: 3 (1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 42 (OB, 12 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 2 FDP, 1 parteilos)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag Nr. 2023/2312 abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 14 (9 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 30 (OB, 10 CDU, 1 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)
Enth.: 1 (CDU)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Abschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag Nr. 2023/2388 abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 17 (10 CDU, 3 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 25 (OB, 1 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 3 (OP)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 13 Jahresabschluss 2022 der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2023/2275

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der JOB Service Be-

schäftigungsförderung Leverkusener gGmbH (JSL) gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

- a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 5.601.699,72 € und einem Jahresüberschuss von 360.028,04 € festzustellen,
- b) den Lagebericht 2022 zu genehmigen,
- c) den Jahresüberschuss von 360.028,04 € auf neue Rechnung vorzutragen,
- d) der Geschäftsführung der JSL für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

dafür: 42 (OB, 11 CDU, 11 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 2 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 14 Jahresabschluss 2022 der WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL) und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs.1 GO NRW
- Nr.: 2023/2267

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) beantragt, die Wirtschaftsförderung zurück in die Kernverwaltung zu verlagern.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 5 (3 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 39 (OB, 11 CDU, 11 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL) gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

- a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 4.795.777,29 € und einem Jahresfehlbetrag von 1.198.227,58 € wird festgestellt.
- b) Der Lagebericht 2022 wird genehmigt.
- c) Der Jahresfehlbetrag von 1.198.227,58 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
- d) Der Geschäftsführung der WfL wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
- e) Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTEGRITAS Gesellschaft für Revision und Beratung mbH, Herr Timo Lange-Gerhold, Elisabeth-Selbert-Str. 2, 40786 Langenfeld, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2023 bestellt.

dafür: 37 (OB, 11 CDU, 11 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 3 (AfD)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

- 2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WfL gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der WfL für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

dafür: 32 (OB, 9 CDU, 10 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 3 (AfD)

Herr Bürgermeister Marewski, Rh. Berghöfer, Rf. Bruchhausen-Scholich, Rf. Kreutz und Rf. Wiese haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) gibt eine persönliche Erklärung ab.

- 15 Jahresabschluss 2022 der wupsi GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2023/2273

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffern 1 und 3 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2022 gemäß beigefügter Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.
 - b) Genehmigung des zusammengefassten Lageberichts und Konzern-Lageberichts.
 - c) Entnahme eines Betrags von 29.695.015,96 € aus der Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 Handelsgesetzbuch (HGB) und Verwendung eines Teilbetrags in Höhe von 28.486.522,96 € zum Ausgleich des Bilanzverlustes und im Übrigen für eine Gewinnausschüttung an die Gesellschafter in Höhe von 1.208.493,00 €.
 - d) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022.
3. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, den Konzernabschluss zu billigen.

dafür: 44 (OB, 11 CDU, 11 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates zuzustimmen.
- dafür: 42 (OB, 10 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rh. Klein und Rh. Ruß haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 16 Jahresabschluss 2022 der AVEA GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften und Entlastung
Jahresabschluss 2022 der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2023/2299

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffern 1, 3 und 4 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss 2022 wird mit einer Bilanzsumme von 142.031.599,93 € und einem Jahresüberschuss von 3.641.290,80 € (inklusive 733.168,98 € Gewinne der Tochtergesellschaften aus dem Vorjahr) gemäß beigefügter Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung festgestellt sowie der Lagebericht genehmigt (Anlage 1 der Vorlage).
 - b) Der Bilanzgewinn in Höhe von 5.919.963,65 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 3.641.290,80 € und dem Gewinnvortrag von 2.278.672,85 €, wird mit einem Betrag von 1.400.000,00 € dem Darlehenskonto der Stadt Leverkusen und mit einem Betrag von 1.400.000,00 € dem Darlehenskonto des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes gutgeschrieben und der restliche Betrag in Höhe von 3.119.963,65 € auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c) Der Komplementärin und deren Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
 - d) Der Geschäftsführer als Vertreter der AVEA GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochtergesellschaften wird ermächtigt, die in Anlage 2 der Vorlage genannten Beschlüsse zu fassen.
 - e) Der Konzernabschluss der AVEA-Konzerngesellschaften wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3 der Vorlage).
3. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss 2022 wird mit einer Bilanzsumme von 72.365,86 €

und einem Jahresüberschuss von 2.105,81 € gemäß beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht (Anlage 4 der Vorlage) festgestellt.

b) Der Jahresüberschuss 2022 wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

c) Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

4. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG und der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt und der Geschäftsführer als Vertreter der AVEA GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochtergesellschaften wird ermächtigt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Advisio Gummersbach ETL GmbH, Gummersbach, zur Abschlussprüferin für das Wirtschaftsjahr 2023 der betreffenden Gesellschaften zu bestellen.

dafür: 44 (OB, 11 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

dafür: 40 (OB, 9 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Biermann-Tannenberger, Rh. Danlowski, Rh. Feister und Rh. Keith haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 17 Jahresabschluss 2022 der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und Entlastung
Jahresabschluss 2022 der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2023/2300

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffern 1, 3 und 4 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss 2022 wird mit einer Bilanzsumme von 9.751.277,38 € und einem Jahresüberschuss von 163.748,74 € (inklusive 324.925,14 € Beteiligungserträge) gem. beigefügter Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung festgestellt sowie der Lagebericht genehmigt (Anlage 1 der Vorlage).
 - b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 163.748,74 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c) Der Komplementärin sowie deren Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
 - d) Der Geschäftsführer als Vertreter der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften wird ermächtigt, die in Anlage 2 der Vorlage genannten Beschlüsse zu fassen.
 - e) Der Konzernabschluss der RELOGA-Konzerngesellschaften wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3 der Vorlage).
3. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss 2022 wird mit einer Bilanzsumme von 56.833,65 € und einem Jahresüberschuss von 2.106,86 € gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht (Anlage 4 der Vorlage) festgestellt.
 - b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.106,86 € soll in die Gewinnrücklage eingestellt werden.
 - c) Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.
4. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt und der Geschäftsführer als Vertreter der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften wird ermächtigt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Advisio Gummersbach ETL GmbH zur Abschlussprüferin für das Wirtschaftsjahr 2023 der betreffenden Gesellschaften zu bestellen.

dafür: 44 (OB, 11 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

dafür: 37 (OB, 8 CDU, 10 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Biermann-Tannenberger, Rh. Danlowski, Rh. Feister und Rh. Keith haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 18 Jahresabschluss 2022 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2023/2268

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) beantragt, den in der Vorlage für die Ausschüttung an die Gesellschafter vorgesehenen Betrag von 2.500.000 € der Gewinnrücklage der ivl GmbH zuzuführen und den in der Vorlage für diese vorgesehenen Betrag von 307.696,39 € an die Gesellschafter Stadt Leverkusen und EVL GmbH & Co. KG auszuschütten.

Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) beantragt, dass die Stadt Leverkusen mit der EVL GmbH & Co. KG in Verhandlungen tritt, um Anteile dieser zu kaufen.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über den Antrag von Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 5 (3 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 38 (11 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag von Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 38 (OB, 11 CDU, 10 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 1 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 11.601.282,45 € und einem Jahresüberschuss von 2.807.696,39 € wird festgestellt.

b) Der Lagebericht 2022 wird genehmigt.

c) Vom Jahresüberschuss in Höhe von 2.807.696,39 € werden 2.500.000 € an die Gesellschafter entsprechend den Gesellschaftsanteilen wie folgt ausgeschüttet:

Stadt Leverkusen	10 %	250.000 €,
EVL GmbH & Co. KG	90 %	2.250.000 €.

Der Gewinnrücklage wird ein Betrag von 307.696,39 € zugeführt.
(Hinweis: Aufgrund der vorgenommenen wirtschaftlichen Zuordnung bzw. der tatsächlichen Bilanzierung der städtischen Gesellschaftsanteile im kommunalen Sondervermögen SPL wird die o. a. Gewinnausschüttung zugunsten der Stadt Leverkusen ausschließlich im Rechnungswesen des SPL erfasst und nachgewiesen.)

d) Der Geschäftsführung der ivl wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

dafür: 44 (OB, 11 CDU, 11 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜR-

GERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Abschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der ivl wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022 zuzustimmen.

- einstimmig -

Herr Bürgermeister Marewski und Rh. Löb haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Herr Bürgermeister Marewski übernimmt die Sitzungsleitung.

- 19 Jahresabschluss 2022 der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG und Entlastung
Jahresabschluss 2022 der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2023/2272

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffern 1 und 3 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) wird gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2022 gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Genehmigung des Lageberichts,
 - b) Verwendung des Jahresüberschusses 2022 in Höhe von 8.427.257,18 € durch Ausschüttung eines Teilbetrags in Höhe von 8.000.000 € an die Gesellschafter RheinEnergie AG und Stadt Leverkusen, entsprechend der anteiligen Kommanditeinlagen je zur Hälfte sowie durch Zuführung des Restbetrags in Höhe von 427.257,18 € in die Kapitalrücklagen,

(Hinweis: Aufgrund der vorgenommenen wirtschaftlichen Zuordnung bzw. der tatsächlichen Bilanzierung der städtischen Gesellschaftsanteile im kommunalen Sondervermögen SPL wird die o. a. Gewinnausschüt-

tung zugunsten der Stadt Leverkusen ausschließlich im Rechnungswesen des SPL erfasst und nachgewiesen.)

c) Entlastung der Komplementärin sowie deren Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022.

3. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (EVL GmbH) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2022 gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Genehmigung des Lageberichts,

b) Verwendung des Jahresüberschusses 2022 in Höhe von 2.203,84 € durch Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnvortrag),

c) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022.

dafür: 42 (OB, 11 CDU, 11 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 3 (AfD)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der EVL wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022 zuzustimmen.

dafür: 38 (OB, 10 CDU, 9 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 3 (AfD)

Rh. Hebbel, Rf. Kreutz und Rh. Wölwer haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 20 Jahresabschluss 2022 der Sparkasse Leverkusen
- Verwendung des Jahresüberschusses 2022
- Entlastung der Organe
- Nr.: 2023/2283

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschluss-

entwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, von dem durch den Verwaltungsrat festgestellten Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 2.326.724,62 € einen Teilbetrag in Höhe von 1.500.000,00 € brutto unmittelbar der Stadt Leverkusen für gemeinnützige Zwecke nach § 25 Absatz 3 Sparkassengesetz NRW zuzuführen sowie einen Teilbetrag von 826.724,62 € in die Sicherheitsrücklage der Sparkasse Leverkusen einzustellen.

dafür: 44 (11 CDU, 11 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat beschließt, den Organen der Sparkasse Leverkusen (Verwaltungsrat, Vorstand) für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

dafür: 37 (10 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 1 OP, 3 AfD, 2 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rh. Adams, Rf. Arnold, Rh. Löb, Rh. Scholz und Rh. Schweiger haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 21 Jahresabschluss 2022 der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH und der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2023/2278

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) beantragt, vom Jahresüberschuss 2.137.086,32 € an die Gesellschafterin Stadt Leverkusen auszuschütten und 6.000.000 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Herr Bürgermeister Marewski lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 5 (3 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 37 (OB, 10 CDU, 11 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3

Enth.: FDP, 1 parteilos)
3 (AfD)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Bürgermeister Marewski lässt anschließend über die Ziffern I.1 und II. des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

I. Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL)

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL Weisung, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2022 gemäß beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Genehmigung des Lageberichts.
 - b) Verwendung des Jahresüberschusses 2022 in Höhe von 8.137.086,32 EUR zur Ausschüttung in Höhe von 6.000.000,00 EUR an die Gesellschafterin Stadt Leverkusen, der verbleibende Betrag in Höhe von 2.137.086,32 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c) Der Geschäftsführung der WGL wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

II. Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH (WGL Service)

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL Service Weisung, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

- a) Feststellung des Jahresabschlusses 2022 gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Genehmigung des Lageberichts.
 - b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 96.314,14 EUR wird festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c) Der Geschäftsführung der WGL Service wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
 - d) Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BavariaTreu AG, Dresden, wird zur Abschlussprüferin für den Jahresabschluss 2023 bestellt.
- dafür: 38 (OB, 10 CDU, 11 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
- dagegen: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 3 (AfD)

Abschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer I.2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

I. Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL)

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrats der WGL für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

dafür: 34 (9 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 2 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 2 (AfD)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rh. Baake, Rh. Faber, Rh. Miesen, Rh. Noe und Rf. Rodriguez haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 22 Jahresabschluss 2022 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2023/2218

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

- a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 196.431.784,90 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.243.748,24 € festzustellen,
- b) den Lagebericht 2022 zu genehmigen,
- c) den Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.243.748,24 € mit dem bestehenden Bilanzverlust in Höhe von 3.703.383,81 € zu saldieren und mit 7.947.132,05 € auf das neue Geschäftsjahr 2023 vorzutragen,
- d) die Kapitaleinlage der Gesellschafterin Stadt Leverkusen aus dem Jahre 2022 in Höhe von 5 Mio. € aus der Kapitalrücklage zu entnehmen

und mit dem bestehenden Verlustvortrag aus dem Jahresabschluss 2022 in Höhe von 7.947.132,05 € zu saldieren, sodass der verbleibende Verlustvortrag dann 2.947.132,05 € beträgt,

e) der Geschäftsführung der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

dafür: 41 (OB, 11 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 3 (BÜRGERLISTE)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

dafür: 31 (9 CDU, 6 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 2 (1 DIE LINKE, Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 3 (BÜRGERLISTE)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rh. Baake, Rf. Bruchhausen-Scholich, Rf. Koepke, Rh. Kühl, Rh. Rifi, Rh. Ruß und Rf. Sidiropulos haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 23 Jahresabschluss 2022 der neue bahnstadt opladen GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2023/2286

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der neue bahnstadt opladen GmbH (nbso GmbH) gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von

183.894,25 € und einem Jahresüberschuss von 972,42 € festzustellen,

b) den Lagebericht 2022 zu genehmigen,

c) den Jahresüberschuss von 972,42 € zusammen mit dem bestehenden Gewinnvortrag von 11.101,85 € auf neue Rechnung vorzutragen,

d) der Geschäftsführung der nbso GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

dafür: 43 (OB, 10 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der nbso GmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der nbso GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

dafür: 35 (10 CDU, 9 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 AfD, 2 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rf. Arnold, Rh. Berghöfer, Rf. Biermann-Tannenberger, Rh. Faber, Rh. Noe, Rh. Pott und Rh. Rifi haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 24 neue bahnstadt opladen GmbH (nbso)
- Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht 2023/2024
- Nr.: 2023/2287

Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht 2023/2024 nach der Beschlussfassung des Aufsichtsrats der neuen bahnstadt opladen GmbH (nbso) vom 01.06.2023 zur Kenntnis.

- 25 Jahresabschluss 2022 der Leverkusener Parkhaus-Gesellschaft mbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2023/2295

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen fasst gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den folgenden Weisungsbeschluss an die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Leverkusener Parkhaus-Gesellschaft mbH (LPG):

1. Den Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 5.857.760,31 € und einem Jahresüberschuss von 391.220,71 € festzustellen,
2. den Lagebericht 2022 der Geschäftsführung zu genehmigen,
3. den Jahresüberschuss von 391.220,71 € auf neue Rechnung vorzutragen,
4. der Geschäftsführung der LPG für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

dafür: 42 (OB, 11 CDU, 11 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 26 Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW
- Bestellung eines weiteren Geschäftsführers der Leverkusener Parkhaus-Gesellschaft mbH (LPG)
- Nr.: 2023/2326

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass in der Bestellung eines zweiten Geschäftsführers eine Interessenkollision vorliege, da dieser ebenfalls Geschäftsführer der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Leverkusener Parkhaus-Gesellschaft (LPG) die Weisung,

Herrn Björn Krischick gem. § 5 des Gesellschaftsvertrages der LPG mit Wirkung zum 01.09.2023 bis zum 30.06.2026 zum zweiten, gleichberechtigten Geschäftsführer der LPG, Stauffenbergstraße 14 - 20, 51379 Leverkusen, zu

bestellen. Der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der LPG, Herr Frank Schmitz, wird beauftragt, den Anstellungsvertrag auszuhandeln und mit Herrn Krischick abzuschließen.

dafür: 44 (OB, 11 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 27 Jahresabschluss 2022 der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM) und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2023/2296

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM) gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:
 - a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 2.884.695,11 € und einem Jahresüberschuss von 53.126,45 € festzustellen,
 - b) den Lagebericht 2022 der Geschäftsführung zu genehmigen,
 - c) den Jahresüberschuss von 53.126,45 € zusammen mit dem Verlustvortrag von -53.126,45 € auf neue Rechnung vorzutragen,
 - d) der Geschäftsführung der SWM für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

dafür: 43 (OB, 11 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der SWM gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der SWM für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

dafür: 32 (OB, 6 CDU, 8 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 2 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Arnold, Rf. Biermann-Tannenberger, Rf. Bruchhausen-Scholich, Rh. Hebel, Rf. Kreutz, Rh. Kühl, Rh. Pott, Rf. Pütz, Rh. Schönberger, Rh. Scholz und Rh. Schweiger haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Redaktioneller Hinweis:

Frau Bürgermeisterin Demirci erklärte sich in der Sitzung für nicht befangen. Eine Recherche ergab jedoch, dass sie vom 29.08.2022 bis zum 12.12.2022 Mitglied in der Gesellschafterversammlung war. Ihre Stimme war jedoch für das Abstimmungsergebnis nicht entscheidend; auf die Bestimmungen des § 31 Abs. 6 GO NRW wird hingewiesen.

28 Neufassung der Spielgerätesteuersatzung
- Nr.: 2023/2264

Rh. Feister (CDU) bittet die Verwaltung um Prüfung, ob bei einer zukünftigen Änderung der Satzung die Besteuerung von Flippergeräten entfallen kann.

Beschluss:

Die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) in der Stadt Leverkusen wird in der als Anlage 3 zur Niederschrift beigefügten Fassung beschlossen.

dafür: 41 (OB, 10 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 3 AfD, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 1 (FDP)
Enth.: 1 (FDP)

Dezernat III

29 Beauftragter für Fußgänger und Barrierefreiheit
- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.06.2023
- Nr.: 2023/2290

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird der Antrag auf Bitte von Rf. Kreutz (SPD) in den nächsten Sitzungsturnus verlagert.

- 30 Optimierung der Radverkehrsinfrastruktur gemäß Mobilitätskonzept 2030+
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.07.2023
- m. Stn. v. 18.08.2023
- Nr.: 2023/2306

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird der Antrag auf Bitte von Rf. Kreutz (SPD) in den nächsten Sitzungsturnus verlagert.

Dezernat IV

- 31 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Einführung des Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet von Leverkusen als Ersatz für die bisherigen SchülerTickets sowie PrimaTickets
- Nr.: 2023/2281

Beschluss:

Nachstehende Dringlichkeitsentscheidung wird gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

„Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichnenden gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW:

Der Einführung des ermäßigten Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet von Leverkusen als Ersatz für die bisherigen SchülerTickets sowie PrimaTickets wird zugestimmt.

Leverkusen, 23.06.2023

gezeichnet:

Richrath

Rh. Stefan Hebbel

Rf. Milanie Kreutz“

- einstimmig -

- 32 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2022“
- Beantragung der Förderung für das Sanierungskonzept "Hallenbad Bergisch Neukirchen: Umfassende bauliche und energetische Sanierung, Umgestaltung und Modernisierung der Umkleide- und Nassbereiche, der Nebenräume sowie des kompletten Schwimmhallenbereiches, Erneuerung der Lüftungsanlage und Bau einer kaskadierten Wärmepumpenanlage sowie einer Photovoltaikanlage“
- Nr.: 2023/2307

Beschluss:

Nachstehende Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

„Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichnenden gemäß § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW:

Die prognostizierten Gesamtkosten für das Sanierungskonzept "Hallenbad Bergisch Neukirchen: Umfassende bauliche und energetische Sanierung, Umgestaltung und Modernisierung der Umkleide- und Nassbereiche, der Nebenräume sowie des kompletten Schwimmhallenbereiches, Erneuerung der Lüftungsanlage und Bau einer kaskadierten Wärmepumpenanlage sowie einer Photovoltaikanlage“ betragen gemäß Kostenschätzung 5.930.580 €, inklusive anteiliger Mehrwertsteuer. Die benötigten Eigenmittel in Höhe von mindestens 55 % werden im Projektzeitraum 2023 bis 2026 in den jeweiligen Wirtschaftsplänen ab 2024 ff. des Sportpark Leverkusen (SPL) dargestellt.

Der Rat bevollmächtigt den SPL, den sich ergebenden Eigenanteil über einen Kredit zu finanzieren.

Leverkusen, 10.07.2023

gezeichnet:

In Vertretung

Adomat

(In Vertretung des
Oberbürgermeisters)

Rh. Stefan Hebbel

Rf. Milanie Kreutz“

- einstimmig -

Dezernat V

- 33 Solarpark Autobahnkreuz Leverkusen West
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 27.06.2023
- Nr.: 2023/2383
- 34 Nutzung erneuerbarer Energien
- Nr.: 2023/2351

Die Tagesordnungspunkte 33 (Antrag Nr. 2023/2383) und 34 (Vorlage Nr. 2023/2351) werden gemeinsam beraten.

Rh. Pott (OP) beantragt, den Antrag Nr. 2023/2383 in die in der Vorlage Nr. 2023/2351 genannten prioritär zu prüfenden Standorte mit aufzunehmen.

Rh. Dietrich (DIE LINKE) beantragt, dass die Verwaltung die Gründung von Energiegenossenschaften prüft.

Außerdem bittet er die Verwaltung darum, die Aufstellung von vertikalen Windturbinen auf städtischen Gebäuden zu prüfen.

Herr Bürgermeister Marewski lässt über den Antrag von Rh. Dietrich (DIE LINKE) abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung prüft die Gründung von Energiegenossenschaften.

dafür: 33 (OB, 8 CDU, 10 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)

dagegen: 4 (3 AfD, 1 FDP)

Enth.: 2 (FDP)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Vorlage Nr. 2023/2351 unter Einbeziehung des Antrags Nr. 2023/2383 abstimmen.

1. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt auf der Grundlage seines Beschlusses vom 13.12.2021 zum Antrag Nr. 2021/1162 der Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.11.2021 „Klimaneutrale Energieversorgung in Leverkusen“ den aktuellen Sachstand zum Ausbau der Nutzung von erneuerbaren Energien durch die Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) und die Stadtverwaltung Leverkusen zur Kenntnis.
5. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt zur Kenntnis, dass Bestrebungen zwischen der EVL und der MEGA Grüne Energien GmbH & Co. KG zur Gründung einer interkommunalen Projektgesellschaft zur Betreibung eines Windenergieparks bestehen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen beauftragt die EVL und die Verwaltung, das gesamte Stadtgebiet hinsichtlich möglicher Standorte zur Nutzung von Einrichtungen für erneuerbare Energien zu prüfen.
3. Der Rat der Stadt Leverkusen beauftragt die EVL und die Verwaltung prioritär mit der tiefergehenden Prüfung der in der Begründung dargestellten Standorte.
Die Verwaltung prüft außerdem die Möglichkeit zur Errichtung eines Solarparks auf der Bayer Deponie im Norden des AK Leverkusen West und der Altlast Dhünnaue Nord unmittelbar im Autobahnkreuz und bringt die Akteure EVL und Grundstückseigentümer zueinander.
4. Der Rat der Stadt Leverkusen beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Schritte zur Einleitung des Bauleitplanverfahrens für den Bereich Steinbüchel, Fester Weg, einzuleiten.
6. Die Verwaltung wird dem Rat der Stadt Leverkusen separate Beschlussvorlagen zur weiteren Umsetzung der Maßnahmen vorlegen.

dafür: 39 (OB, 11 CDU, 9 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 3 (AfD)

35 Beitritt zum Präventionsnetzwerk #sicherimDienst
- Nr.: 2023/2355

Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt den Beitritt der Stadtverwaltung Leverkusen zum Präventionsnetzwerk #sicherimDienst zur Kenntnis.

Nachtragsanträge/-vorlagen

36 Überplanmäßige Mittelbereitstellung
- Nr.: 2023/2270

Beschluss:

1. Zur Finanzierung eines Personaldienstleisters und zur Rekrutierung von Erzieherinnen und Erziehern aus Spanien für Kindertageseinrichtungen werden 240.000 € beim Innenauftrag 510006050202, Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen städtischer Trägerschaft, Sachkonto 526100 - Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen, benötigt.

Deckungsmittel werden aus dem Personaletat bereitgestellt (Sachkonto 501200, Kostenstelle 511200).

2. Bereitgestellte Mittel, die in diesem Jahr nicht verausgabt werden können, werden ins Haushaltsjahr 2024 übertragen.

dafür: 38 (OB, 11 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 1 (AfD)
Enth.: 5 (2 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)

37 Neugestaltung des Ensembles Morsbroich
- Revitalisierung der Wasserachse des Schlossparks
- Baubeschluss
- Nr.: 2023/2066

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) beantragt eine Vertagung der Vorlage in den nächsten Sitzungsturnus, damit diese in den zuständigen Gremien beraten werden kann.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 5 (3 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 39 (OB, 11 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3
AfD, 3 FDP, 1 parteilos)

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

Beschluss:

1. Der Entwurfsplanung zur Revitalisierung der Wasserachse des Schlossparks Morsbroich wird zugestimmt.
2. Die prognostizierten Gesamtbaukosten betragen gemäß Kostenberechnung nach heutigem Stand rund 800.000 € einschließlich Mehrwertsteuer.
3. Die Maßnahme soll anteilig in Höhe von bis zu 90 % aus Zuwendungsmitteln des Bundesprogramms „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ finanziert werden. Die zusätzlich benötigten städtischen Eigenmittel werden im Rahmen des vom Rat der Stadt Leverkusen beschlossenen Finanzbudgets zur Neugestaltung des Ensembles Morsbroich zur Verfügung gestellt.
4. Vorbehaltlich der Akquirierung der Zuwendungsmittel aus dem Bundesprogramm „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ ist das Vorhaben auf Grundlage der Entwurfsplanung im vorgesehenen Zeitplan zur Genehmigung zu bringen und baulich umzusetzen.

dafür: 40 (OB, 11 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3
AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 3 (BÜRGERLISTE)

- 38 Anforderung von Katasterdaten durch die Gravionic GmbH, Weisung der Bezirksregierung Köln vom 31.07.2023
- Nr.: 2023/2371

Auf Bitte von Rh. Bartels (FDP) lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Punkte 2 und 3 des Beschlussentwurfes der Vorlage getrennt abstimmen, da der Punkt 1 des Beschlussentwurfes lediglich zur Kenntnis zu nehmen ist.

1. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt den Bescheid der Bezirksregierung Köln vom 31.07.2023 zur Kenntnis, in dem die Stadt Leverkusen - Fachbereich Kataster und Vermessung (62) - gemäß § 25 Abs. 5 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz - VermKatG NRW) angewiesen wird, die von der Gravionic GmbH beantragten Vermessungsunterlagen herauszugeben.

Beschluss:

Wie Punkt 2 des Beschlussentwurfes

dagegen: 42 (11 CDU, 10 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
Enth.: 1 (OB)

Damit ist Punkt 2 des Beschlussentwurfes abgelehnt.

Beschluss:

3. Der Rat der Stadt Leverkusen verzichtet auf die Erhebung einer Klage beim Verwaltungsgericht Köln gegen den vorgenannten Weisungsbescheid.

dafür: 41 (OB, 11 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2023)

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) bittet um Mitteilung, warum für das Berufskolleg Stauffenbergstraße Sanierungen von Beleuchtung und Decken ausgeschrieben wurden, obwohl der Beschluss gefasst wurde, das Gebäude abzureißen.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung über z.d.A.: Rat zu.

Rh. Dietrich (DIE LINKE) erinnert an die Anfrage von DIE LINKE vom heutigen Tag zum Thema PPP-Projekte der Stadt und fragt nach, wann diese beantwortet wird. Die Verwaltung sagt eine Beantwortung über z.d.A.: Rat zu.

Herr Oberbürgermeister Richrath übernimmt die Sitzungsleitung schließt die öffentliche Sitzung gegen 20:10 Uhr.

Uwe Richrath
Oberbürgermeister
Sitzungsleitung
TOP 1 - 8, 11 - 18

Bernhard Marewski
Bürgermeister
Sitzungsleitung
TOP 9 - 10, 19 - 38

Carsten Scholz
Schriftführer